

Pressemitteilung

Ich taufe Dich... Das „Bad“ in der christlichen Kirche

Neue Sonderausstellung beleuchtet Bedeutung, Hintergründe und Geschichte der christlichen Taufe vom 28.11.2015 bis zum 29.05.2016.

Zülpich, 27.11.2015. Ab Samstag beleuchten die Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur in einer neuen Sonderausstellung das Thema Taufe. Hierbei werden anhand verschiedener Ausstellungsobjekte und Informationstafeln die Bedeutung, die Geschichte und die Hintergründe der christlichen Taufe erläutert und anschaulich vermittelt. In diesem Zusammenhang wird auch die sagenumwobene Zülpicher Chlodwigtaufe am Ende des 5. Jahrhunderts sowie die damit einhergehende Christianisierung thematisiert.

Zu den Highlights der Ausstellung zählen ein Dreigötterstein aus dem LVR-LandesMuseum Bonn, eine so genannte Patenmünze in einer Silberkapsel aus dem Museum Schnütgen, ein Taufbecken des Kölner Kunstschmiedes Carl Wyland aus dem Museum für Angewandte Kunst Köln sowie ein Taufengel von 1740 aus dem Regionalmuseum Alsfeld.

Ziel der Ausstellung ist es, Fragen wie *Was genau bedeutet die Taufe? Was unterscheidet Taufwasser von anderem Wasser? Wozu dient die Taufkerze und welche Aufgaben haben die Paten?* zu beantworten. „Mit der Ausstellung *Ich taufe Dich... Das „Bad“ in der christlichen Kirche* schauen wir auf einen uns vertrauten Ritus, zumindest denken wir das im ersten Moment. Ich bin mir sicher, dass die Ausstellung einige Überraschungen und Aha-Effekte mit sich bringen wird und die Besucherinnen und Besucher bislang unbekannte Aspekte kennen lernen werden“, so Museumsleiterin Dr. Iris Hofmann-Kastner.

Das Element Wasser spielt in allen fünf Weltreligionen eine zentrale Rolle: So begegnet es uns im Islam, Hinduismus und Judentum bei rituellen Reinigungen, im Buddhismus und Hinduismus als bedeutendes Element und personifizierte Kraft der Reinigung von Körper und Geist. Im Christentum kommt dem Wasser eine besondere Bedeutung zu: Die Taufe ist der erste Schritt in die christliche Gemeinde. Wer die Taufe nicht empfangen hat, kann zu den anderen Sakramenten nicht zugelassen werden.

Die Ausstellung ist in Kooperation mit der evangelischen Christus-Kirchengemeinde und der St. Peter Kirchengemeinde in Zülpich entstanden.

Der Eintritt in die Ausstellung kostet 2 Euro, ermäßigt 1,50 Euro.

Ein Katalog zur Ausstellung wird voraussichtlich im ersten Quartal 2016 erscheinen.

Rahmenprogramm zur Ausstellung:

28.01.2016, 19 Uhr: Taufe und Taufort zu frühchristlicher Zeit aus archäologischer Sicht

Vortrag von Priv.-Doz. Dr. Sebastian Ristow

Kosten: 5 €, ermäßigt 3€

13.02.2016, 13-16 Uhr: Kerzen selbst herstellen

Workshop für Kinder ab 7 Jahren

Kosten: 9 € zzgl. Materialkosten

25.02.2016, 19 Uhr: Die Taufe

Diskussionsrunde mit Pfarrer Zumbusch und Oberpfarrer Zimmermann

10.04.2016, 13-16 Uhr: Kerzen gießen

Workshop für Erwachsene

Kosten: 9 € zzgl. Materialkosten

28.04.2016, 19 Uhr: Mikwe, Sukkot und Netilat Jadajim: Wasserrituale im Judentum

Vortrag von Dr. Christiane Twiehaus

Kosten: 5 €, ermäßigt 3€

19.05.2016, 19 Uhr: „In dieser Kirche wurde Chlodwig getauft“- St. Peter in Zülpich

Vortrag von Hans-Gerd Dick

Kosten: 5 €, ermäßigt 3€

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich

Pressekontakt:

Jasmin Görlich

Kommunikation & Marketing

Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur

Mühlenberg 7, 53909 Zülpich

Telefon: 02252 83806-104 • Fax: 02252 83806-666 • mailto: jasmin.goerlich@lvr.de

Abbildungsverzeichnis

1. Taufengel aus dem Regionalmuseum Alsfeld, vergoldet, um 1740.
© Bodo Runte



2. Verseh-Ziborium, Gefäß zur Aufbewahrung der Hostien.
Silber, um 1920, St. Peter, Zülpich
© Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur



3. Die Kooperationspartner vor dem Taufengel, von links nach rechts: Peter Gebhardt (Diakon im Seelsorgebereich Zülpich), Dr. Iris Hofmann-Kastner (Museumsleiterin), Ulrich Zumbusch (Pfarrer der Evangelischen Christus-Kirchengemeinde Zülpich)

